

**Beschlussvorlage**  
**40/015/2025**  
**vom 11.07.2025**

Az.  
Bezug-Nr.: 40/145/2022  
Fachdienst Schule und Sport  
Hendrik Lammers

Beratungsfolge	Termin	Status
Schulausschuss	27.08.2025	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	07.10.2025	nicht öffentlich beschließend

**Mehrjahresprogramm zur Sanierung und Ausgestaltung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Vechta für eine zukunftsweisende optimierte Nutzung;**  
**hier: Christophorusschule Baubeschluss**

**Beschlussempfehlung:**

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Die Verwaltung wird beauftragt, das vorgestellte Konzept zum Anbau und zur Sanierung der Christophorusschule mit voraussichtlichen Kosten i.H.v. 6,6 Mio. € umzusetzen. Die erforderlichen Mittel sind ab dem Haushaltjahr 2026 bereitzustellen.“

**Begründung:**

Bereits in der Schulausschusssitzung am 08.09.2022 (VA am 27.09.2022) hat die Verwaltung umfassend über die bisherige Entwicklung sowie die prognostizierte Schülerzahlentwicklung an der Christophorusschule berichtet. Hierbei wurden die Gründe für den Anstieg der Schülerzahlen, sowie ein tendenzieller Ausblick auf die kommenden Jahre und die sich daraus ergebenden Anforderungen ausführlich dargelegt. Die aufgestellte Prognose der gestiegenen Schülerzahlen hat sich weiter fortgesetzt. Die Christophorusschule wird in diesem Sommer wieder vierzünftig einschulen. Die Schule wird dann in 2 Jahrgängen dreizünftig und in 2 Jahrgängen vierzünftig geführt.

Auf Grundlage vorausgegangener Gespräche mit der damaligen Schulleitung hat der Schulausschuss in seiner Sitzung am 21.02.2024 (VA am 05.03.2024) die Einleitung eines Auswahlverfahrens zur Beauftragung eines Architekturbüros beschlossen.

Am 19.12.2024 wurde aus einem Gremium von Vertreterinnen/Vertretern der Politik, der Schulleitung und der Verwaltung einstimmig ein Konzeptentwurf ausgewählt und der Auftrag wurde an das Architekturbüro Bramlage und Schwerter erteilt.

In den vergangenen Monaten wurden diese Planungen gemeinsam mit der Christophorusschule konkretisiert und eine Kostenprognose ermittelt. Auch wenn das Konzept bereits von Beginn an auf drei-

te Zustimmung in der Christophorusschule gestoßen war, konnten im weiteren Verlauf zusätzliche Anregungen der Schule berücksichtigt und übernommen werden. Die gemeinsame Abstimmung verbleibender Punkte ist noch nicht final abgeschlossen.

Das Büro Bramlage und Schwerter sowie die Verwaltung werden bei der Sitzung des Schulausschusses die aktuellen Planungen und die Kostenschätzungen detailliert vorstellen. Die aktuellen Planungen sind dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt. Bereits beim Protokoll des Schulausschusses vom 12.02.2025 waren die grundsätzlichen Planungen als Anlage beigefügt. In diesem Konzept sind bereits Kapazitäten für eine jahrgangsweise teilweise vierzügige Beschulung vorgesehen. Eine Ausbaureserve ist jedoch bereits eingeplant.

Derzeit plant die Verwaltung einen Baubeginn für den Sommer 2026.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<b>Haushaltsposition: I1.650032.500 (Baumaßnahme FD 65) und I1.400032.510 (Ausstattung FD 40)</b>	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)  6,6 Mio. € hiervon : 6,2 Mio. € für Baumaßnahmen 400.000 € für Ausstattung	Folgekosten	Finanzierung  HH-Plan 2026 - 2027	Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> ja, mit 220.000 € (HH 2023 und 2024); die Restmittel werden bei Beschluss für den Haushalt 2026/2027 angemeldet. <input type="checkbox"/> nein

Anlagen

Christophorusschule Konzept